

Archäologie an Tatorten des nationalsozialistischen Terrors

(Wissenstransfer)

Projektverantwortliche

Univ.-Prof. Claudia Theune (claudia.theune@univie.ac.at)

Projektbeschreibung

Die Forschungen und auch die politische Bildung zu und an ehemaligen Orten des nationalsozialistischen Terrors muss stets weitergeführt werden. Seit gut 20 Jahren werden auch archäologische Forschungen an diesen Orten durchgeführt und die Aussagekraft der Objekte und materiellen Überreste für neue Erkenntnisse genutzt. Die langfristigen Forschungen, die umfassende Einbindung der Studierenden, die steten Veröffentlichungen, Vorträge, etc. sowie verschiedene Ausstellungen im internationalen Bereich zielen darauf ab, die Relevanz des Aussagepotentials der materiellen Kultur zu betonen und durch die Objekte und Relikte das System der Diktatur zu erklären. Mittelfristig ist noch eine Ausstellung im Mauthausen Memorial geplant.

Schlagworte/Keywords

Zeitgeschichtliche Archäologie, Nationalsozialistische Zwangslager

Zentrale Ziele der Third-Mission-Aktivität

- Aufdecken materieller Spuren des nationalsozialistischen Terrors in ehemaligen Zwangslagern und Vernichtungslagern
 - Forschungen zu Überlebensstrategien in ehemaligen Zwangslagern anhand der materiellen Überreste
 - Förderung der politischen Bildung in Gedenkstätten durch die Arbeit mit Objekten der Opfer und der Täter*innen, um die Terrorstrukturen der Nationalsozialist*innen, aber auch die Überlebensstrategien der Häftlinge deutlich zu machen
-

Universitätsexterne Kooperations-partner*innen

Mauthausen Memorial

Kooperations-partner*innen aus dem Wissenschafts- bzw. Forschungsbereich

Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien (Univ.-Prof. Dr. B. Perz)

Fakultät

Institut Urgeschichte und Historische Archäologie, Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät

Projektlaufzeit 2007 - offen

Finanzierung Mauthausen Memorial

Forschungsbasierung Seit 2005 (und damit als eine der ersten im deutschsprachigen Raum) forsche ich im Bereich der zeitgeschichtlichen Archäologie, die Third-Mission-Aktivität beruht also auf eigenen Forschungen.

Gesellschaftliche/Wirtschaftliche Relevanz Diktaturen und Terrorregime gab und gibt es auf der Welt. Forschungen dazu haben also stets eine gesellschaftliche Relevanz. Eng verknüpft damit sind Aktivitäten im Bereich der politischen Bildung und der Förderung von Toleranz, Demokratie und weiterer Grundrechte.

Einbindung der Third-Mission-Aktivität in die Lehre Verschiedene Lehrgrabungen und Seminare in den letzten Semestern

Ergebnisse/Wirkung (Impact) Auf der Basis der vielfältigen Beachtung meiner Forschungen durch Medien (Presse, Interviews...), durch das erhöhte Interesse der Studierenden ist ein Impact gegeben. Auch die (in internationaler Kooperation) durchgeführten Ausstellungen (2017: Universitätsbibliothek der Universität Wien: 'Sobibór - Erinnerung verjährt nicht' oder 2020/21: Dokumentationszentrum Zwangsarbeit Berlin: 'Ausgeschlossen. Archäologie der NS-Zwangslager') ist ein hohes Interesse gegeben und damit auch eine Wirkung der Third-Mission Aktivität.

Transferaspekt der Aktivität Bzgl. des Aspektes der Ausstellungen kann festgehalten werden, dass durch Ausstellungen die Forschung für ein breites Publikum aufgearbeitet und zugänglich gemacht wird.

Nachhaltigkeit & Zukunftsorientierung In jedem Fall sind nachhaltige Effekte angestrebt: Das Entstehen für Toleranz, Freiheit, Demokratie und alle Grundrechte.

Überprüfung der Zielerreichung der Third-Mission-Aktivität Eine Überprüfung ist schwierig, könnte theoretisch an Besucher*innenzahlen bei den Ausstellungen abgelesen werden.

Sichtbarmachung Ja: Webseite, Flyer, Medien, Publikation...

Homepage/Publikationen

- <https://www.ns-zwangsarbeit.de/ausstellungen/ausgeschlossen/>
 - Claudia Theune, A Shadow of War. Leiden, Sidestone Press 2018 (<https://www.sidestone.com/books/a-shadow-of-war>)
 - Claudia Theune, Spuren von Krieg und Terror. Wien Böhlau 2020 (<https://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/themen-entdecken/geschichte/geschichte-des-20.-jahrhunderts/55478/spuren-von-krieg-und-terror>)
-